

Pressemitteilung

Frankfurt, 10. Januar 2022 (sm)



Botanische Weltreise im edlen Zwirn – der Pflanzenflüsterer

Der Palmengarten- und Botanische Garten feierte 2021 sein 150-jähriges Bestehen. Eine der Sehenswürdigkeiten ist sicherlich das 5.500 qm große Tropicarium, erbaut in den 1980er. Hier wachsen Pflanzen der Bergregen- und Nebelwälder, der immergrünen Tiefland-Regenwälder, der wechselfeuchten Monsun- und Passatwälder sowie der Mangroven und Küstenwälder. Im Südstern finden sich Pflanzen der trockenen Tropenregionen: aus Trockenwäldern und Savannen, Dornwäldern sowie der Halb- und Nebelwüsten.

Besucher*innen des Tropicariums können also binnen kürzester Zeit eine botanische Weltreise unternehmen, Amerika und Mexiko mit seinen meterhohen Euphorbien und riesigen Schwiegermutterstulzen besuchen, ein paar Schritte weiter die seltene Welwitschia mirabilis, die ausschließlich in der Namib-Wüste und in Südafrika wächst, vorbei an Aloen und Affenbrotbäumen aus Madagaskar, an Palmfarnen, Macadamia und Grasbäumen aus Australien. Im Nachbarkomplex der Feuchten Tropen wachsen Pfeffersträucher, Kakaobäume, Heliconien, Riesenbambus, Mangrovenbäume, Bromelien, die größte Orchidee der Welt, Seychellenpalme, Siegelackpalme und überhaupt Palmen und Farne verschiedenster Art.

Dies ist der Arbeitsplatz von Gärtnermeister Timo Riering (28J). Er ist seit Februar 2020 zuständig, dass die ca. 3.200 Pflanzen im Tropicarium gegossen, geschnitten, gedüngt, umgetopft und ausgesät werden. Liebevoll gestaltet er die Beete um und spricht dabei gern mit und mit Besuchern über die Pflanzen. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Besonders angetan hat ihn die ca. 15 Meter hohe Ölpalme im Regenwaldhaus. „Da müssen wir schon mit Hubwagen und Teleskopschere in die Palmenwipfel, um alte Blätter abzuschneiden“, sagt Riering.

Für die Kampagne „Kleider machen Leute“ lies Timo Riering sich im feinen Zwirn von Maßschneider Stephan Görner, zunächst in der Nebelwüste und dann im Nebelwald des Palengartens, von Fotograf Manuel Dorn in Szene setzen. Ziel ist es Menschen mit außergewöhnlichen oder teils gefährlichen Berufen zu fotografieren, die an ihrem Arbeitsplatz üblicherweise keinen Maßanzug oder Kostüm tragen, ohne die aber eine Stadt nicht funktionieren würde, so Sven Müller, Mitinitiator der Kampagne.

Das Leuchtturm-Projekt ist die Mode- und Lifestyle-Charity-Gala „Kleider machen Leute“, die aufgrund der anhaltenden Pandemie auf den 2. April 2022

verschoben wurde und im Hotel Kempinski Gravenbruch stattfindet. 300 Gäste erleben neben einer VIP-Modenschau auch den Auftritt von Timo Riering, der als Model in seinem schicken, babyblauen Maßanzug,- Hemd und -Sneaker den Laufsteg betritt. Spenden und Erlöse der Tombola gehen zu Gunsten der LEBERECHT-Stiftung, die damit in Not geratene Kinder und deren Familien unterstützt.

Eintrittskarten der 2G+-Veranstaltung können unter http://www.kleider-machen-leute.net/gala/ticket_bestellung.html geordert werden. Im Preis von 250 Euro pro Person sind der prickelnde Empfang, das 3-Gänge-Candlelightmenü, alle Getränke des Abends und das tolle Showprogramm enthalten. Stargast ist Penny Ford, alias SNAP!, die ihre weltbekannten Hits wie Rhythm is a dancer oder The Power vortragen wird.

Fotos: Manuel Dorn, honorar- und rechtfrei

Bei Rückfragen:

Stephan Görner
Maßanzüge
Gärtnerweg 31
60322 Frankfurt
Telefon:069 959 2 9060
Email: goerner@massanzug.biz

Sven Müller
PR & Live-Kommunikation
Mühlweg 36a
61462 Königstein
Telefon: 06174 996 09 82
Email: info@mueller-livekommunikation.de

www.kleider-machen-leute.net

Bildunterschrift: Timo Riering hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Der 28jährige spricht gern mit und über die vielen Pflanzen und sorgt somit dafür, dass die Besucher des Tropicarium im Palmengarten eine wunderbare botanische Weltreise durchleben können.